

gezwungen gewesen zue trafichieren, damit Man den Soldaten alle 5 tag Ein Bres kahn geben, die Troupen bey der armee sein bezalt, Nur allein Wihr sein so Unglückhafftig als ist Unmöglich die Compagni starck zue Erhalten, dan Niemand begert dienst zu Nemen, Wo Man Nichts gibt. Die beyerischen und dän-schen Regimente Machen gar Vill Recruten, Weillen sy bezalt sein und ihnen gelt geben Worden Recruten Machen, den schweitzer Reg.^{te} So ihm feld seie hat Man auch gelt geben die Compag.^{nien} zu Ersetzen. Nachdeme die feind [Oesterreich, Holland und England gemeint] Bethune Eingenomen, sein sy gegen Err [=Aire] und St. Venan [=Saint-Venant] hingezogen, die Campagnie wird sich wohl mit dissem Enden.

Unnderdessen bihte Mein ... Herrn Mein schuldigsten Respect a Madame [M a r i a B a r b a r a] de Zurlauben zu Vermelden ...

Estat de la Recrue passe pour le Mois de Julliet, Aoust et Septembre 1710[:]

Julliet, Cap. [Franz Leonz] Meyenberg present 1

Cap. Lieut. [Theodor] Beck prisonie 1

Lieuten. [Beat Ludwig] Zurlauben present 1

Sous Lieuten. [Ignaz] Schleiniger [=S c h l e u n i g e r] prisonie 1

Enseignie [Hans Kaspar] Schriber [=S c h r e i b e r] present 1

Serg. 4, Bass officiers 5 tambours et fusiliers

en tout 186

Pour Julliet senssé la gratification ... 191

Pour Aoust du mesme sens. la gratification 192

pour Semptembre sens. la Gratification 162"

1) 1710 war das Regiment Pfyffer in Bapaume und Douai, vgl. Zurlauben/HM VII 338 sowie Braubach/Prinz Eugen II 354 ff.

2) Dieser war am 8. August 1710 erschossen worden, s. AH 139, 22^v

Original - AH 71, 94-95

53

1636 November 29., Lyon

A

SCHREIBEN VON [KOSTHERR] CAMET AN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"J'ay receu la vostre du 16 novembre ou ie Remarque le commandement que vous faite à vostre fils [H e i n r i c h II. Zurlauben, der damals studienhalber in Lyon weilte] de se retrancher de la compagnie des allemans en Effect Je

Cognois bien que son incommodité a Causé un grand Changement, Et que l'aprehension de retomber malade le fera vivre avec plus de retenue, Accompagné des remonstrances que ie luy ay fait pour le bien de sa santé, Et pour toutes autres choses, luy representant que le vray moyen de se Maintenir dans vos bonnes graces, est de se distraire de ses Compagnies, Et des ieus violens Comme estans grandement preiudiciables, ... [le] Medecin luy a dit souventeffois[!] qu'il est a propos de se Conserver s'il desire vivre long temps Car Jl est d'une Complexion fort delicate, Et fort Jmpatien dans son mal, Je Crois qu'il Est de si bon Naturel qu'il ne trompera point vos Esperances, Et qu'il vous donnera s'il plaist a Dieu tous les Contentemens que vous En pouves Esperer, Je Contribueray tout Ce qui dependra de moy".

Original, Siegel zerstört. - AH 71, 96

54

1661 April 5., Luzern

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR KASPAR] PFYFFER [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Man [d.h. Luzern als Vorort der kath. Orte] Schribt dem [franz.] Kunig [L u d w i g XIV.], [dem Secrétaire d'Etat aux Affaires Etrangères, Henri-Auguste de Loménie] ... Comte de B r i e n n e undt [dem ehemaligen franz. Ambassadorsen Jean] D e l a B a r d e undt Nimbt anlass von dem brieff so der ... König undt H. De la Barde uns vor Sinem abreisen [- dieser war bis am 21. Dezember 1660 ordentlicher franz. Ambassador -] geschickt.¹ Man Schribt wegen Solemnisierung der büntruss undt das Man ein antwort uber das Memorial undt Satisfaction [der im Dienste Frankreichs gestandenen Hauptleute] haben Möge, so zu Baden [an der Jahrrechnung]² H. [franz.] Ambassadorsen [Chargé d'affaires Michel B a r o n] ubergeben wirdt.³

Jtem Eustachi S o n n e n b e r g [von Luzern] ist Gesanter nach Rom [=Gesandtschaft der VI kath. Orte - VII ausg. FR - zu Papst A l e x a n d e r VII.] worden. Hüt wird ich vernemen wer zu Solothurn ernambset worden, wird H. Stat-schriber [Hans Georg] W a g n e r wie ich Mein treffen.⁴

Das geschefft mit Uri undt Schwitz [=Zwyerhandel] will wider wie ich fürcht brechen, der spiritus contradictionis ... hat wider alles verderbt, ist wegen dem Tod [Sebastian Peregrin] Z w e y e r in ein theil.